



Niederschrift

Nr. VIII/1

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Tarif und Marketing der VRR AöR am Montag, den 15.03.2010, 10:00 Uhr, im Rathaus der Stadt Essen, Ribbeckstr. 15, Raum 2.20

Anwesende (lt. Anwesenheitsliste)

Vorsitzender

Herr Volker Mosblech

CDU ordentliche Mitglieder

Herr Bernd Flügel, Herr Frank Gensler, Herr Guido Görtz, Frau Rosemarie Liedschulte, Herr Hans-Jürgen Petruschke, Herr Martin M. Richter, Frau Monika Sauerwald, Herr Bernhard Simon, Herr Günter Zöllner

SPD ordentliche Mitglieder

Herr Lothar Beine, Herr Georg Berner, Herr Volker Dittgen, Frau Sigrid Eicker, Herr Bernd Jungnickel, Herr Friedhelm Lueg, Herr Klaus Meyer, Herr Frank Müller, Herr Dirk Pläßmann

Bündnis 90/Die Grünen ordentliche Mitglieder

Frau Martina Foltys-Banning, Herr Dietmar Gaida, Herr Hans-Peter Vorsteher

FDP ordentliche Mitglieder

Herr Michael Ruppert

CDU stellvertretende Mitglieder

Herr Andreas Hartnigk, Herr Friedhelm Stevens

SPD stellvertretende Mitglieder

Herr Karl-Heinz Emmerich

Vorstand VRR AöR

Herr Martin Husmann, Herr Dr. Klaus Vorgang

Verwaltung

Frau Andrea Wirth

Schriftführer/stellv. Schriftführer

Herr Thomas Schäfer

Sonstige Teilnehmer

Herr Axel C. Welp

Tagesordnung**Drucksache-Nr.:**

- | | | |
|----|---|------------------|
| 1. | Bestellung der Schriftführer für die Gremien der VRR AöR | Z/VIII/2010/0009 |
| 2. | Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 03.12.2009 | |
| 3. | Sachstandsbericht | Z/VIII/2010/0022 |
| 4. | Tarifangelegenheiten | M/VIII/2010/0026 |
| 5. | Preismaßnahme zum 01.08.2010 | M/VIII/2010/0027 |
| 6. | Anfragen und Mitteilungen | |

Herr Mosblech eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Tarif und Marketing der VRR AöR fest.

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR erklärt sich mit der vorliegenden Tagesordnung einverstanden.

Der Ausschuss für Tarif und Marketing beschließt einstimmig, dass die Tagesordnung auf **Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion Bündnis90/Die Grünen** um eine Vorlage über eine Beschlussempfehlung an den Verwaltungsrat zum Tagesordnungspunkt 5: Preismaßnahme zum 01.08.2010 ergänzt wird (**Tischvorlage**).

1. Bestellung der Schriftführer für die Gremien der VRR AöR
Vorlage: Z/VIII/2010/0009

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR bestellt einstimmig gemäß Drucksache-Nr. Z/VIII/2010/0009 Herrn Thomas Schäfer zum Schriftführer und Frau Gabriele Stoltz zur stellvertretenden Schriftführerin des Ausschusses für Tarif und Marketing.

2. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 03.12.2009

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR genehmigt einstimmig und ohne Ergänzung die Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung des Ausschusses für Tarif und Marketing vom 03.12.2009.

3. Sachstandsbericht
Vorlage: Z/VIII/2010/0022

Herr Mosblech verweist auf die Vorlage.

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR nimmt den

Sachstandsbericht des VRR gemäß Drucksache-Nr. Z/VIII/2010/0022 einschließlich 1. Nachtrag zur Kenntnis.

4. **Tarifangelegenheiten**
Vorlage: M/VIII/2010/0026

Herr Mosblech verweist auf die Vorlage.

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR empfiehlt dem Verwaltungsrat einstimmig, der Vorlage gemäß Drucksache-Nr. M/VIII/2010/0026 zuzustimmen.

Aufgrund von weiterem Abstimmungsbedarf mit dem Verkehrsverbund Rhein-Sieg auf Basis der heutigen Beratungen zu Tagesordnungspunkt 5 des Tarif- und Marketingausschusses fasst der Ausschuss für Tarif und Marketing keinen Beschluss.

Die VRR AöR wird zur Sitzung des Verwaltungsrates am 25.03.2010 einen Nachtrag zur Drucksache-Nr. M/VIII/2010/0026/1 vorlegen.

5. **Preismaßnahme zum 01.08.2010**
Vorlage: M/VIII/2010/0027

Herr Mosblech verweist auf den gemeinsamen Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion Bündnis90/Die Grünen (Tischvorlage).

Die **CDU-Fraktion** begründet die Aussetzung der Preisanhebung zum 01.08.2010 mit einer geringeren Steigerung der Aufwandsseite bei den Verkehrsunternehmen im Jahre 2010, insbesondere durch den moderaten Tarifabschluss mit der Gewerkschaft VERDI und den zu erwartenden Preissenkungen im Energiesektor. Zudem hat sich gezeigt, dass in den letzten Jahren die Aufwandsentwicklung der Verkehrsunternehmen geringer gegenüber den Steigerungen auf der Einnahmenseite ausgefallen sei. Auch aus diesem Grund sei eine Aussetzung der Preisanpassung zum 01.08.2010 gerechtfertigt. Über das zukünftige durchschnittlich gewichtete Anhebungsmaß einer Preisanpassung und dem Zeit-

punkt einer solchen Maßnahme könne erst dann abschließend befunden werden, wenn eine fundierte Marktanalyse sowie die Ergebnisse der Marktforschung zu einem SozialTicket im VRR vorliegen. Als mögliches Datum der nächsten Preisanpassung sei der 01.01.2011 vorstellbar.

Die Verschiebung des Einführungszeitpunktes eines SozialTickets im VRR sei ursächlich auf die Anregungen der Verkehrsunternehmen zurückzuführen. Aufgrund der großen Bandbreite bei der Abschätzung der wirtschaftlichen Auswirkungen durch die Verkehrsunternehmen bei Einführung eines SozialTickets ist es geboten, eine fundierte Entscheidungsgrundlage in Form einer VRR-Marktforschung vor Einführung eines SozialTickets im VRR voranzustellen. Die Fraktion der CDU und die Fraktion Bündnis90/Die Grünen sind sich mit der Bezirksregierung darin einig, dass eine Einführung eines SozialTickets im VRR nicht zu einer erhöhten Belastung der kommunalen Haushalte führen darf.

Die **SPD-Fraktion** kritisiert, dass der Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion Bündnis90/Die Grünen zur Erweiterung des Tagesordnungspunkts 5: Preismaßnahme zum 01.08.2010 in Form einer Tischvorlage der VRR AöR behandelt wird.

Die **SPD-Fraktion** beantragt, über die in dem Antrag der Fraktion der CDU und Bündnis90/Die Grünen (Tischvorlage) beschriebenen Maßnahmen: 1. SozialTicket und 2. Aussetzung der Preisanpassung zum 01.08.2010 getrennt abzustimmen. Der Ausschuss für Tarif und Marketing beschließt einstimmig die von der SPD-Fraktion vorgeschlagene Vorgehensweise zur Abstimmung.

Die SPD-Fraktion begrüßt, dass mit einer Marktforschung eine fundierte Entscheidungsgrundlage zur Einführung eines **SozialTickets** im VRR mit Blick auf kommunalwirtschaftliche Verantwortung gegeben sein wird. Zusätzlich zu dieser Marktbetrachtung sind aus Sicht der SPD-Fraktion die Aufwendungen, die den Verwaltungen und Verkehrsunternehmen durch die Einführung eines SozialTickets z.B. durch Nachweis der Berechtigung durch verschiedene Behörden entstehen, mit zu berücksichtigen. Gleichzeitig ist der Berechtigtenkreis eines SozialTickets besonders mit Blick auf die Geringverdiener vor der sog. Feldarbeit im Rahmen der Marktforschung zu klären.

Die **Aussetzung der Preisanpassung zum 01.08.2010** wird von der SPD-Fraktion abgelehnt. Die Verbesserung der Umsatzseite der Verkehrsunternehmen sei ein wesentlicher Beitrag zur Sicherung der Finanzierung des ÖPNV im

VRR und zur weiteren Entlastung der kommunalen Haushalte. Die Erhöhung der Einnahmenseite der Verkehrsunternehmen sei vor dem Hintergrund der bestehenden und drohenden Finanzkrise in den Kommunen im VRR (Haushaltssicherungskonzept) darum zwingend geboten. Zurzeit sei z.B. ein Anstieg der Aufwandsseite bei den Verkehrsunternehmen aufgrund des Anstiegs der Aufwendungen für Dieselmotoren im ersten Quartal des Jahres 2010 zu beobachten. Auch müssten durch die fehlenden Mehreinnahmen im zweiten Halbjahr 2010 verbundweit in Höhe von ca. 10 Mio € bei den Unternehmen notwendige Investitionen (z.B. Busneubeschaffung) und Reinvestitionen (z.B. Stadtbahnbereich) entfallen. Würde eine Erhöhung der Preise für Tickets im VRR zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen, müsste man zwangsläufig die in der Vergangenheit entstandenen Finanzlöcher aufgrund der ausgesetzten Preisanpassung durch eine höheres gewichtete Anhebungsmaß ausgleichen. Das von den Verkehrsunternehmen vorgeschlagene Preismodell mit einem gewichteten durchschnittlichen Erhebungsmaß von 2,9% zum 01.08.2010 mit geplanten Mehreinnahmen in Höhe von ca. 22,8 Mio € für das gesamte Tarifjahr (August 2010 bis Juli 2011) wird darum ausdrücklich begrüßt.

Die **FDP-Fraktion** weist darauf hin, dass eine kostenneutrale Einführung eines SozialTickets nur auf dem Weg der Umverteilung der Lasten im Rahmen unterschiedlich gewichteter Anhebungsmaße bei Tickets und Preisstufen und aufgrund der unterschiedlichen Belastung der Kommunen nicht vorstellbar sei. Zudem hätte diese Vorgehensweise zur Folge, dass insbesondere kommunale Verkehrsunternehmen aufgrund ihrer Absatzstruktur überproportional belastet werden würden. Die 10%ige Grenze für Geringverdiener ist aus Sicht der FDP-Fraktion willkürlich gesetzt und benachteiligt zudem diejenigen Bezieher geringer Einkommen, die nur geringfügig über diesem Satz liegen würden.

Die **Fraktion Bündnis90/Die Grünen** betont, dass sie den Konsens zwischen der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU in Bezug auf die Notwendigkeit einer Marktforschung vor Einführung eines SozialTickets begrüßt.

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR empfiehlt mit Mehrheit der Fraktion der CDU und der Fraktion Bündnis90/Die Grünen dem Verwaltungsrat, der Vorlage der Fraktionen der CDU und Bündnis90/Die Grünen (Tischvorlage) zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis „SozialTicket“

(Beschluss 1 des Antrages der Fraktionen der CDU und Bündnis90/Die Grünen):

- Fraktionen der CDU, SPD und Bündnis90/Die Grünen: Zustimmung zum Vorlagenteil
- Fraktion der FDP: Ablehnung zum Vorlagenteil

Abstimmungsergebnis „Verschiebung der Preisanpassung zum 01.08.2010“

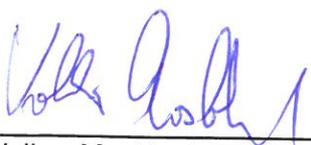
(Beschluss 2 des Antrages der Fraktionen der CDU und Bündnis90/Die Grünen):

- Fraktionen der CDU und Bündnis90/Die Grünen: Zustimmung zum Vorlagenteil
- Fraktion der FDP und SPD: Ablehnung zum Vorlagenteil

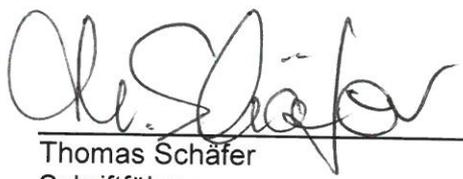
6. Anfragen und Mitteilungen

Keine

Herr Mosblech schließt die Sitzung des Ausschusses für Tarif und Marketing der VRR AöR.



Volker Mosblech
Vorsitzender



Thomas Schäfer
Schriftführer